



Juli 2017

## REACH REGISTRIERUNG

Sehr geehrter Kunde,

zum 1. Juni 2007 ist die neue EU-Chemikalienverordnung REACH in Kraft getreten. Wir sind bestrebt, unsere Kunden und Lieferanten bei der Umsetzung von REACH bestmöglich zu unterstützen. Die Firma Kettlitz-Chemie GmbH & Co. KG möchte alle REACH-Anforderungen erfüllen und dabei eng mit den Kunden und Lieferanten zusammenarbeiten. Als so genannter "Down-Stream-User" sind wir auf verbindliche Zusagen der Rohstoffhersteller bzw. Lieferanten angewiesen.

Für alle Rohstoffe wurde die Vorregistrierung durchgeführt. Durch diesen Schritt wurde die Nutzung der Übergangsfristen ermöglicht und die Liefersicherheit unserer Produktpalette gewährleistet.

Die ersten beiden wichtigen Registrierungsfristen (1. Dezember 2010 und 1. Juni 2013) sind mittlerweile abgelaufen. Unsere Lieferanten übermittelten uns fristgemäß die Sicherheitsdatenblätter nach der CLP-Verordnung (GHS) und gaben die Registrierungsnummern bekannt. Für gefährliche Inhaltsstoffe werden wir die Registrierungsnummer an unsere Kunden weitergeben.

Wenige Stoffe werden erst 2018 registriert.

Die von uns eingesetzten Rohstoffe (registrierungspflichtige Stoffe und Stoffe, die von der REACH-Registrierung ausgenommen sind) sind weiterhin verfügbar. Lieferschwierigkeiten oder Produkteinstellungen sind nicht zu befürchten.

Hersteller und Importeure haben die Pflicht, zulassungspflichtige Stoffe (SVHC) dem nachgeschalteten Anwender zu melden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt steht keiner unserer Rohstoffe auf der Kandidatenliste der zulassungspflichtigen Stoffe wie CMR, PBT und vPvB - sogenannte SVHC-Substanzen – oder enthält Bestandteile > 0,1 % SVHC (inklusive Aktualisierung vom 7. Juli 2017). Es ist unsere Pflicht, Sie über künftige Änderungen, die unsere Rohstoffe hinsichtlich SVHC betreffen, zu informieren.

Für den Registrierungsprozess unserer Rohstoffe ist die Kommunikation der Verwendungen innerhalb der Lieferkette weiterhin wichtig. Bisher wurden unsererseits die Verwendungen unserer Kunden an die Rohstoffregistratorien weitergeleitet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Kommunikation der Verwendungen entlang der Lieferkette nur für Gefahrstoffe von Bedeutung ist.

Von den Herstellern erarbeitete Expositionsszenarien werden in erweiterten Sicherheitsdatenblättern (eMSDS) bei Bedarf an unsere Kunden weitergegeben.

Mit freundlichem Gruß

Kettlitz-Chemie GmbH & Co. KG  
- Chemische Fabrik -

  
ppa. Dr. Frank Siedler

KETTLITZ-CHEMIE GmbH & Co. KG  
CHEMISCHE FABRIK  
Industriestr. 6, 86643 Rennertshofen



Dr. Margrit Siedler  
REACH-Beauftragte  
[margrit.siedler@kettlitz.com](mailto:margrit.siedler@kettlitz.com)